



Im Zuge von „FÄKT!“ erklärt Experte Markus Hofer, wie wir besser miteinander können.

Freundschaft ist mehr als nur purer Zufall

Hinter Beziehungen steckt so einiges – Physik etwa. Wie diese unser Miteinander verbessern kann, weiß Forscher Markus Hofer.

Wissenschaftler Markus Hofer vom Complexity Science Hub (CSH) Vienna untersucht mittels Computersimulationen die Muster im Verhalten von Menschen im real Life bzw. in Social Media: So weiß er, welches Verhalten sich bei Millionen von Menschen wiederholt und welche Schemata entstehen: also wie sich Meinungen ausbreiten, Freundschaften und Feindschaften bzw. entsprechende Gruppen bilden. Dazu nutzt er u. a. das Schelling-Modell: Vor mehr als 50 Jahren hat damit Thomas Schelling sichtbar gemacht, wie soziale Trennung etwa in Städten durch unbewusste Vorlieben der Menschen geschieht – und wie man sie verhindern kann.

Heute ist das ähnlich – nur eben z. B. in Sozialen Medien. Hofer erforscht, „wie diverse Aspekte von unseren Interaktionen entweder zu Polarisierung oder zu Einklang führen. In den letzten Jahrzehnten haben wir gesehen, dass Menschen



Foto: CSH

miteinander über Facebook, Instagram und Co. viel mehr kommunizieren. Das System als Ganzes polarisiert mehr und mehr. Normal könnte man denken, wenn ich jetzt mehr

Freund oder Feind? Forscher Markus Hofer (links) vom CSH Vienna untersucht unser Verhalten im realen Leben sowie in Social Media.

mit Leuten rede, dann verstehe ich die besser – aber wir sehen das Gegenteil.“ Also nichts mit mehr sozialem Zusammenhalt, sondern noch mehr Spaltung.

Hofers Arbeiten sollen hierbei helfen: „Ich erhoffe mir damit ein besseres Verständnis davon, wie Menschen miteinander umgehen bzw. gemeinsam Probleme lösen!“ ssc



PROJEKT FÄKT!

➤ Speziell für Kinder und Jugendliche hat die Österreichische Akademie der Wissenschaften (ÖAW) ein neues Format der Wissenschaftsvermittlung auf Social Media & Co. gestartet: Es nennt sich „FÄKT!“

➤ In Kurzvideos mit den Hosts Jafait (li.) und Julia (re.) werden Wissenschaftsthemen spannend und verständlich aufbereitet und heimische Forscher vor den Vorhang geholt.

➤ Die Videos finden Sie unter www.faeht.science sowie auf YouTube, Instagram, TikTok, edutube.

➤ Mehr Spannendes gibt es für Krone+-Leser auch über den QR-Code zu lesen!